



**CIPRA**

**Zukunft in den Alpen  
Avenir dans les Alpes  
Futuro nelle Alpi  
Prihodnost v Alpah  
Future in the Alps**

Dr. Johannes Heeb, CIPRA International

## Rahmen

# Projekt „Zukunft in den Alpen“

- **Wissensmanagement und Erfahrungsaustausch**
- **Management: CIPRA - International**
- **Finanziert durch MAVA - Stiftung (2.4 Mio. Euro / 3.5 Jahre)**



## Rahmen

# Projekt „Zukunft in den Alpen“

Wie können Entwicklungspotentiale und Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung der Alpen genutzt werden?



# Projektbereiche



## Rahmen

## Themen

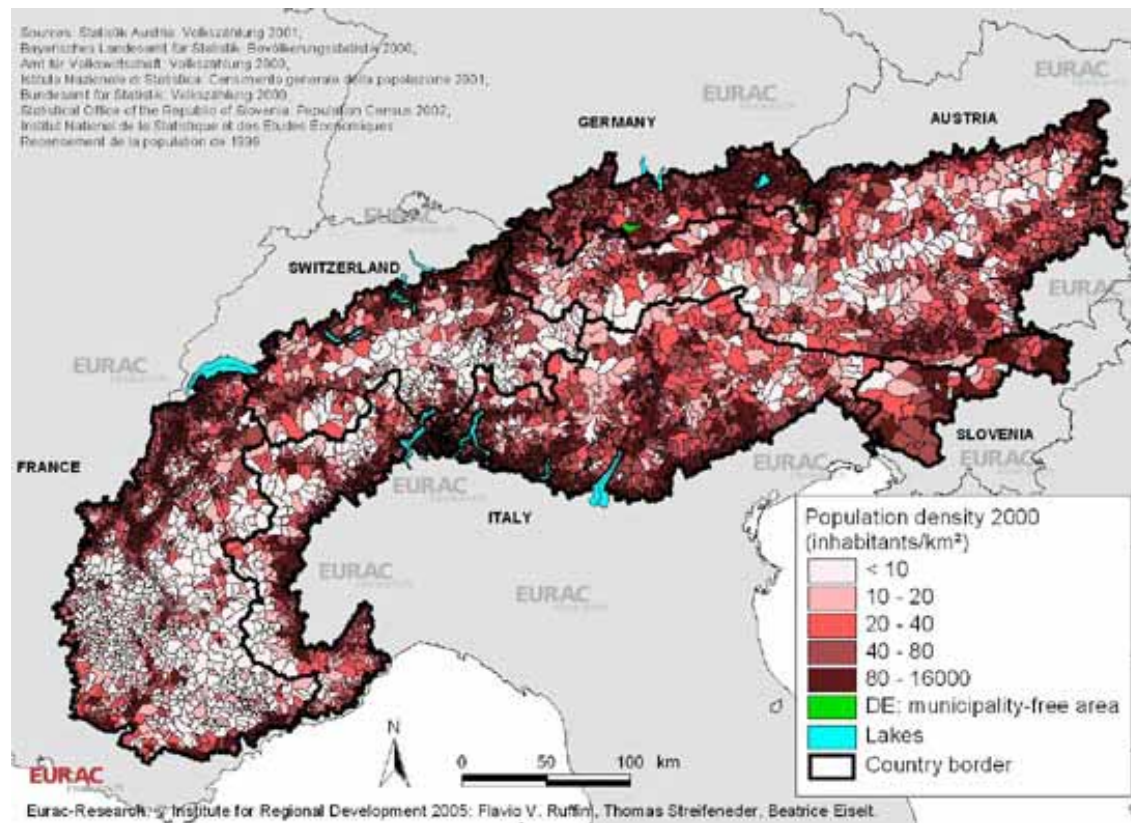
- 1 Regionale Wertschöpfung
- 2 Soziale Handlungsfähigkeit
- 3 Schutzgebiete
- 4 Freizeit, Tourismus und Pendlerverkehr
- 5 Neue Formen der Entscheidungsfindung
- 6 Auswirkungen und Weiterentwicklung von Politiken und Instrumenten

**Downloads: [www.cipra.org/zukunft](http://www.cipra.org/zukunft)**

# Rahmen

## Alpenweiter Fokus

-> Analyse  
 von über  
 100 “Best  
 practice”  
 Projekten.





## Best Practice

# Holzbaukunst

## Inovationsförderung

- Holzbaupreis
- Ausbildung
- Kooperationen

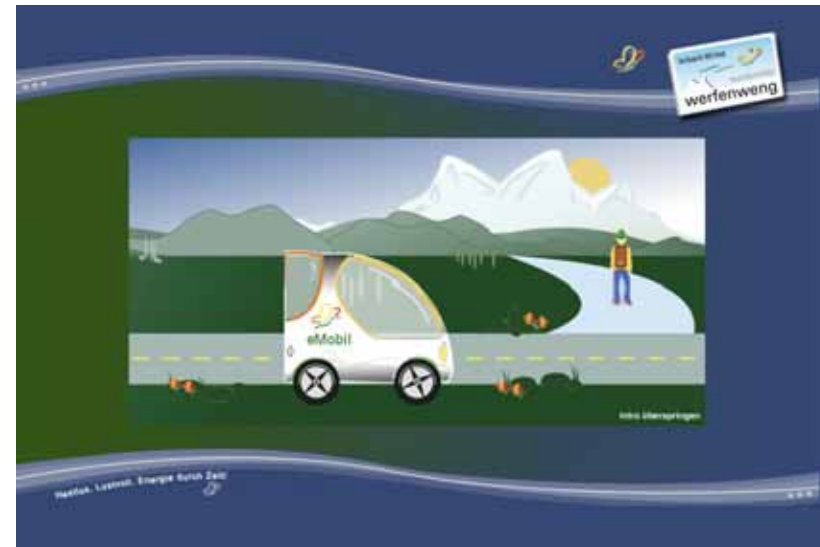






# Best Practice

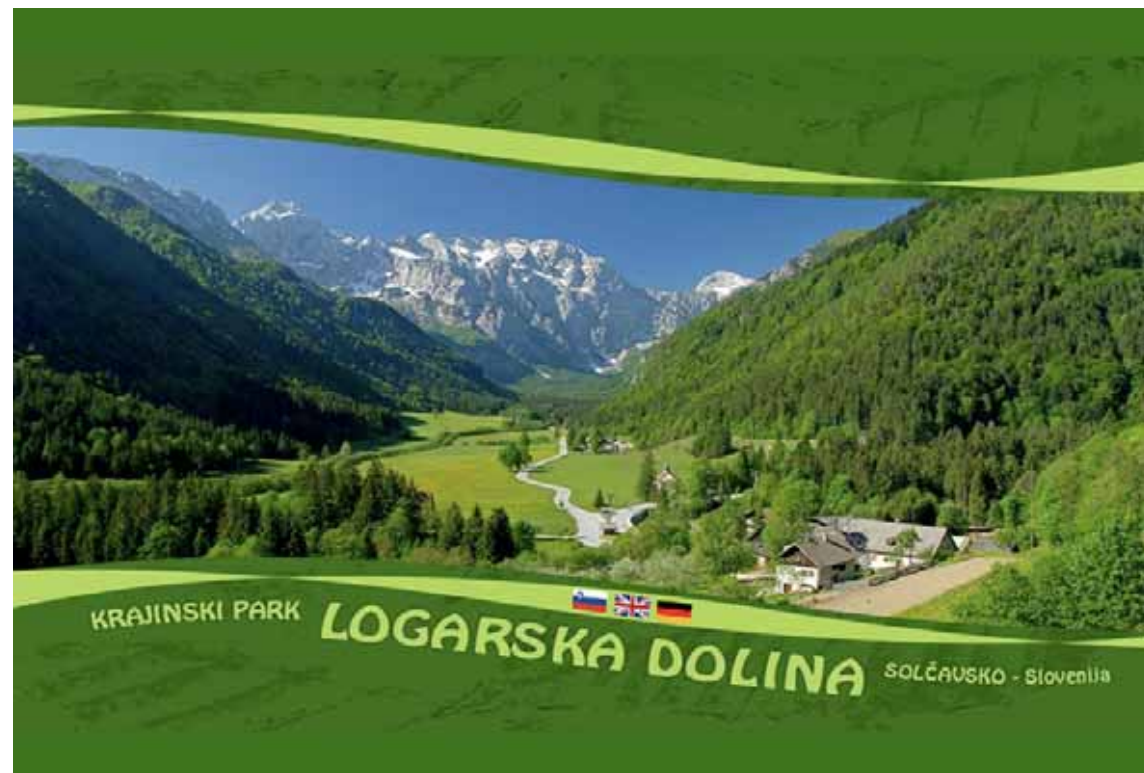
## Nachhaltige Mobilität



## Best Practice

# Logarska Dolina

**Lokale  
Schlüsselakteure  
gründen Firma für  
die Entwicklung  
eines  
Landschafts-  
parks**



# Verkehr im Pustertal

## Ich rede mit!

Wenn es um wichtige Themen geht, soll das Volk selbst entscheiden können. Volksabstimmungen gibt es auf staatlicher Ebene, in den meisten Gemeinden, aber leider noch nicht auf Landesebene. Deshalb krepeln wir selbst die Ärmel hoch und machen in elf Pusterer Gemeinden eine eigene Volksbefragung.

Ich unterschreibe für die selbst verwaltete Volksbefragung, damit auch ich sagen kann, wie es weitergehen soll.



## Selbst verwaltete Volksbefragung zum Verkehr im Pustertal

### Referendum consultivo **autogestito**

Wenn es um wichtige Themen geht, soll das Volk selbst entscheiden können. Volksabstimmungen gibt es auf staatlicher Ebene, in den meisten Gemeinden, aber leider noch nicht auf Landesebene. Deshalb krepeln wir selbst die Ärmel hoch und machen in elf Pusterer Gemeinden eine eigene Volksbefragung.

Quando si tratta di temi importanti, la popolazione deve avere il diritto di decidere da sola. Referendum consultivi sono possibili a livello nazionale, nella maggior parte dei comuni, ma purtroppo non ancora a livello provinciale. Per questo motivo diamoci da fare in prima persona e organizziamo un referendum consultivo autogestito in undici comuni della Pusteria.



## Thema 1

# Regionale Wertschöpfung

Frage:

**Wie können endogene Potenziale zur Schaffung von Produkt- und Dienstleistungsketten mit hoher regionaler Wertschöpfung erfolgreich genutzt werden?**















# Integration endogener Ressourcen

## Alpine Innovationen - Holz als High-Tech Baumaterial



# Integration endogener Ressourcen

## Alpine Innovationen - Nutzung von Geothermie





# Erfolgsgeschichte

“Natur-  
Kneipanlage”

Unesco  
Biosphere  
Entlebuch,  
Schweiz



# Erfolgsgeschichte

“Bio Alp Tea” (Valplantes)

- Produktion von 100 Tonnen Kräutern / Jahr
- Verkauf von 1.5 Mio. Liter Bio Alp Tea / Jahr



## Thema 2

# Soziale Handlungsfähigkeit

Frage:

**Was veranlasst Menschen abgesehen von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten, in den Alpen zu bleiben oder in die Alpen zu ziehen? Wie kann die soziale Handlungsfähigkeit von Individuen und Gemeinschaften gefestigt werden?**

# Erkenntnisse

Alpine Akteure müssen Handlungsoptionen kennen und nutzen können.

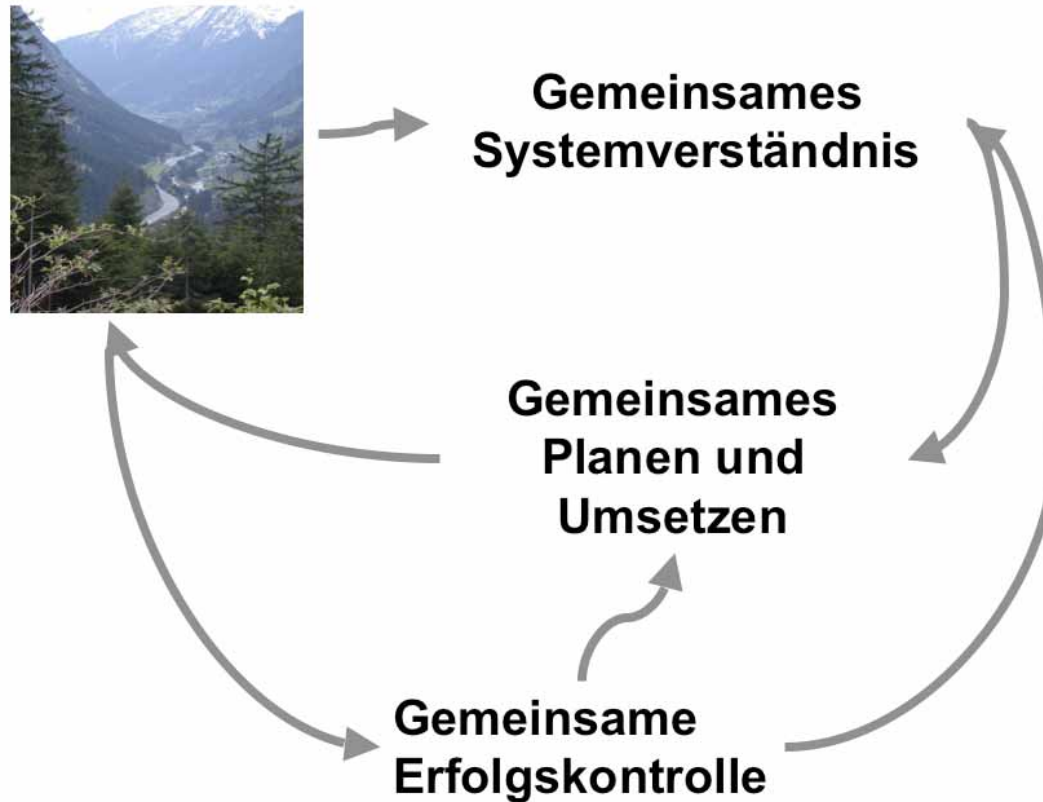
→ Master-Kurs für nachhaltige Alpine Entwicklung





# Erkenntnisse

Gemeinsames Problem und Handlungsverständnis





## Thema 5

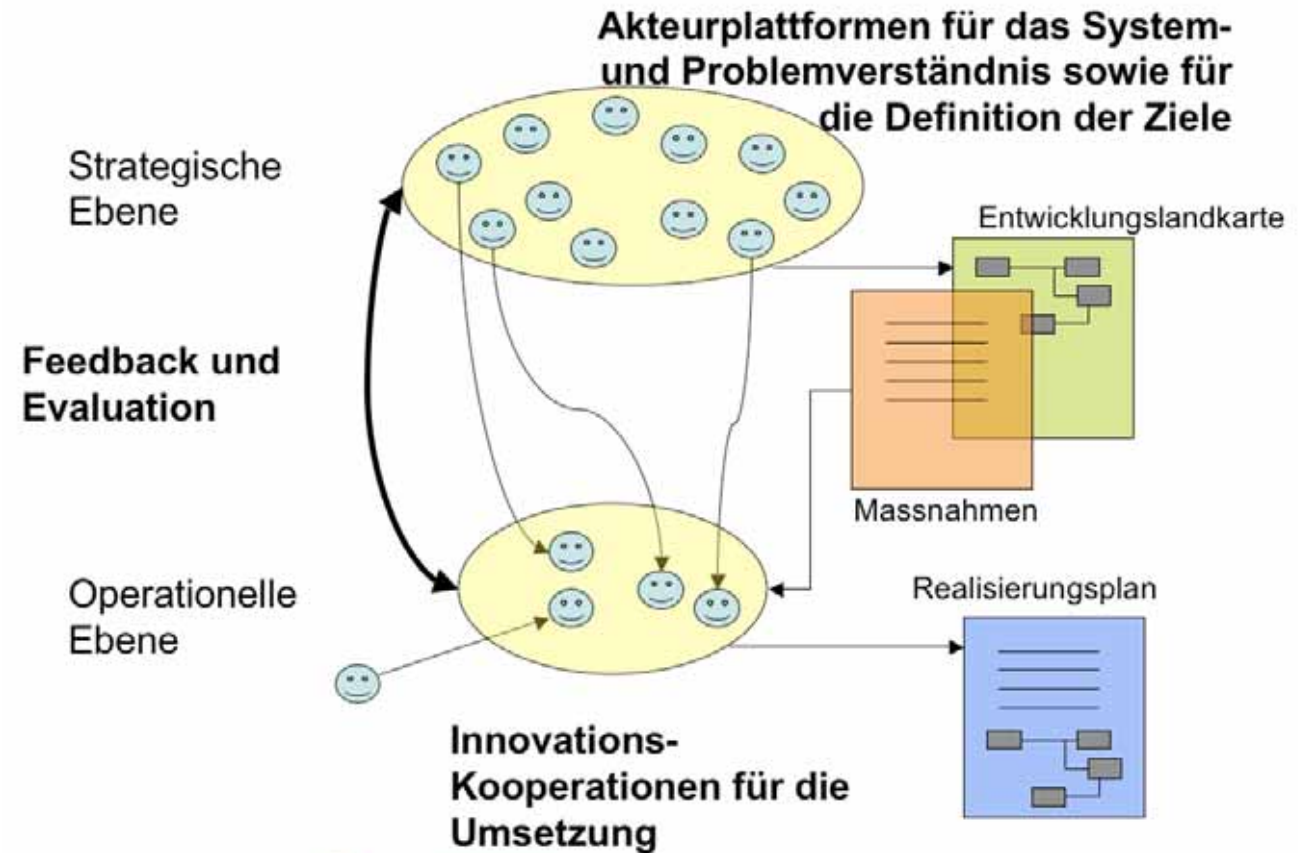
# Neue Formen der Entscheidungsfindung

Frage:

**Welche neuen Formen der Entscheidungsfindung sind bei der Aushandlung von Raumnutzungsansprüchen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung Erfolg versprechend?**

# Erkenntnisse

“Selbst-organisation der Akteure”



# Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

## 1. Regionale “Unique selling points” identifizieren

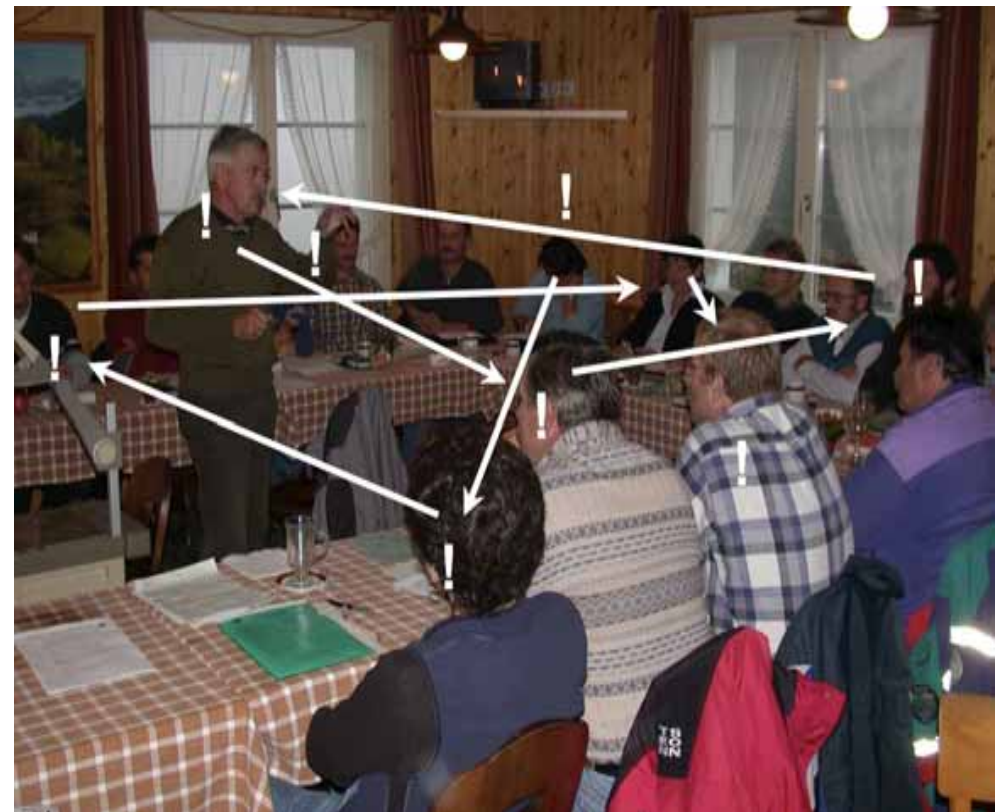
- Gemeinsames System- und Handlungsverständnis
- Analyse zukünftiger Entwicklungstendenzen
- Landzeitplanung



# Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

## 2. Vom Einzelkämpfern zur Kooperationen

- Akteurplattformen
- Zusammenarbeit auf regionaler, überregionaler bis internationaler Ebene
- Networking



# Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

## 3. Nachhaltige Entwicklung “Statffinden lassen”

- Integration regionaler, nationaler und globaler Ansprüche
- Erhaltung endogener Ressourcen





# Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

## 4. Lokal handeln global denken

Alpine Regionen hängen ökonomisch und politische von Urbanen Regionen ab ...

... tendieren aber zur konservativ - innenorientiertem Verhalten.

→ Alpine Akteure müssen ein “weltoffenes Verhalten“ entwickeln, welches auf ihren eigenen endogenen Ressourcen basiert.







**CIPRA**

**Zukunft in den Alpen  
Avenir dans les Alpes  
Futuro nelle Alpi  
Prihodnost v Alpah  
Future in the Alps**

Dr. Johannes Heeb,  
CIPRA International

[www.cipra.org/zukunft](http://www.cipra.org/zukunft)

